Version HD260330

FireSec-Holzfassaden, schwer entflammbar

Montage-/Wartungs- und Pflegehinweise für nicht maßhaltige Außenbauteile

Schön, Sie haben sich für den Baustoff Holz zur Fassadenverkleidung entschieden.

Ein klein wenig Aufmerksamkeit Ihrerseits trägt entscheidend zum Wert- und Funktionserhalt Ihres Holzes bei. Denn auch der beste Baustoff braucht ein Minimum an Pflege. Versäumnisse können sehr unangenehm und teuer werden. Bei entsprechender Sorgfalt und dem Einsatz von im System abgestimmten Produkten steht der uneingeschränkten Freude an Ihren hochwertigen Profilholzfassaden nichts mehr im Wege. Diese Montage-/ Wartungs- und Pflegehinweise für FireSec Fassadenprofile mit dem Farbsystem coatEXT sollen

- ein Auswaschen der Brandschutzsalze aus dem Massivholz minimieren. - Brandschutzfunktion erhalten -
- die technische Dauerhaftigkeit und Ästhetik der Vollholzprofile erhalten.

Planung:

Bereits bei der Planung müssen die Grundsätze

- Fachregeln des Zimmererhandwerks: Außenwandverkleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen (Bund Deutscher Zimmermeister), und
- Merkblatt Nr.18 des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz BFS, EN927-1, sowie die
- Fachbroschüre „Wartungsanleitung für Beschichtungen auf Holzoberflächen im Aussenbereich“ der Holzforschung Austria (HFA) *ISBN 978-3-9519933-0-0*
- Merkblatt „Neue Erkenntnisse zu Holzfassaden“ (HFA Version 1_2024)
- die Hersteller-Hinweise

beachtet werden. Alle Beschichtungen unterliegen einem natürlichen Alterungs- und Verschleißprozess.
Die Auswahl der Profile, unter Berücksichtigung des konstruktiven Holzschutzes, sind entscheidend für die Dauerhaftigkeit der Oberflächenbeschichtung und der Wartungsintervalle. Ein hoher Pigmentierungsgrad hilft die Dauerhaftigkeit der Beschichtung zu erhöhen.

Seite 7 *Richtwerte Wartungsintervalle* (siehe oben, Fachbroschüre Holzforschung Austria)

Seite 13 *konstruktiver Holzschutz* (siehe oben, BFS- Merkblatt Nr.18, Seite 13 ff)

Lagerung:

Bis zur Montage der Ware ist das Profilholz trocken zu lagern. Siehe ergänzend das aktuelle Technische Merkblatt „DETDS0763-CPR-4011“. Eine Feuchteaufnahme bei der Lagerung muss ausgeschlossen werden!

Hersteller-Hinweise:

Systemaufbau coatEXT auf Profilflächen: coatEXT ist eine niedrigviskose, dünn bis mittelschichtige wasserbasiere Hartöl- Wachskombination für Grund- und Deckbeschichtung.
1x allseitig Grundbeschichtung
2-3x Deckanstrich allseitig, deckend

Schnittstellen/Bohrungen sind sofort mit dem Schutzanstrich coatEXT nachzubehandeln! Bestehend aus

Grundierung	2x nass in nass (gesamt ca.90-120g/m²); Trocknung mind.12h
Deckanstrich	2x im Originalfarbton je ca. 60 g/m² (2. Anstrich erst nach Durchtrocknung des ersten Anstrichs auftragen)
!!	*Grundierung und Deckanstrich tupfen, um Farbunterschiede zu vermeiden!!*

Sichtbare Schraub- oder Nietenköpfe stellen eine Schwachstelle dar und beschädigen durch das Einschrauben das Beschichtungssystem. Diese Bereiche sind direkt nach der Montage nachzubehandeln. Eine verdeckte Befestigung der Fassadenprofile ist die technisch beste, und die zu empfehlende Montageart.
Stoßfugen bei horizontal verlegten, offenen oder geschlossenen Fassadenschalungen, müssen einen Abstand >15mm bis max. Dicke des Fassadenprofiles aufweisen. Dies dient der Vermeidung von Feuchte- und Schmutzansammlungen, sowie der besseren Nachpflege.
Offene Fassadenprofile mit einer Unterkonstruktion aus Vollholz sind so zu planen, dass auch die Beschichtung der Unterkonstruktion, im bewitterten Bereich, nachbehandelt werden kann. Horizontale Traglatten benötigen eine Abschrägung weg von der Fassadenschalung in eine Entwässerungsebene.

Im Sockelbereich ist der untere Abschluss der Fassade so zu planen, dass Abstand zu OK Erdreich/Boden mindestens ≥ 300mm beträgt.
Ein Produktmerkmal der schwer entflammbaren Vollholzprofile für Fassaden ist das (temporäre) Austreten von Brandschutzsalzen. Dies zeigt sich in weißen Salzkristallen, Schlieren und Flecken. Dies stellt weder ein Produktmangel noch einen Reklamationsgrund dar.

Wartung und Pflege:

Pflege- /Wartungsanstrich
Oberflächenbeschichtungen sind jährlich von einer fachlich qualifizierten Person zu prüfen, um evtl. Beschädigungen partiell sofort ausbessern zu können. Die erste Wartung ist spätestens 1 Jahr nach der Montage durchzuführen, um eventuelle Trockenrisse nach der ersten Sommerperiode, zu verschließen.

Das Führen eines Prüfbuches (FireSec-Prüfbuch coatEXT anfordern!) wird empfohlen. Bei coatEXT-Beschichtungen sind je nach Witterungsbeanspruchung und Objektlage/ Exposition und Montageart - nach ca. 4-16 Jahren, komplette Renovierungsanstriche an den montierten Sichtseiten der Fassadenprofile einzuplanen. Siehe *TAB1* und *TAB2 Merkblatt HFA Version 1_2024.*

Überholungs- oder Erneuerungsbeschichtung
Je nach Schädigung der Oberflächenbeschichtung ist eine Überholungs- oder Erneuerungsbeschichtung erforderlich. Fragen Sie hier bitte unsere Anwendungstechnik

Reinigung

Verwenden Sie für die Reinigung der Holzteile neutrale Allzweckreiniger, die keine aggressiven Stoffe, Löse- oder Scheuermittel enthalten. Diese Stoffe können die Oberflächen beschädigen.

Vorbereitung des Untergrundes

- Zuerst die Oberflächenbeschichtung reinigen, diese muss fett-, wachs- und silikonfrei sein. Keinesfalls Dampfstrahl- oder Hochdruckreiniger verwenden. Nach angemessener Trocknungszeit (mindestens 3 Tage bei ca. 18° Celsius) ist ein Pflege- /Überholungsanstrich empfehlenswert.
- Bei intakter Beschichtung (keine Risse, keine Abplatzungen) Oberfläche nur leicht anschleifen und entstauben.
- Nicht tragfähige Beschichtungen durch Schleifen vollständig entfernen. Diese Bereiche ggf. partiell grundieren/vorstreichen. Flächiger, 1-2. Anstrich, direkt nach Abtrocknung. Haftung der Schichten prüfen!

Verarbeitungsbedingungen

- Umweltfreundliche, wässrige Produkte zur Renovierung sollten nicht unter 10°C und über 25°C verarbeitet werden.

Allgemeine Hinweise:

Werkzeuge

- Schleifpapier (Körnung 200/220) oder Schleifvlies (z.B. Scotch Brite)
- Lasur- oder Lackpinsel für Acrylprodukte

Profi-Tipps

- Renovierungen sollten grundsätzlich ganzflächig durchgeführt werden.
- Um ansatzfreie Oberflächen zu erzielen, sollten Profilbretter immer in ganzer Länge und nie quer zur Faser beschichtet werden. Direkte Sonnenstrahlung ist zu vermeiden.
- Profilkanten immer abrunden, um eine „Kantenflucht“ des Beschichtungssystem zu verhindern.
- **immer Anstrichproben erstellen**

Beachten Sie die technischen Merkblätter der ursprünglich verwendeten Farbsysteme. Änderungen behalten wir uns vor.
HINWEIS: Farbmaterial für das Beschichtungssystem coatEXT erhalten sie bei uns in Kleingebinden (4x2,5ltr= 1VPE; oder in 20ltr).